

KirchenKino im Februar:

Lourdes

F/GB/D/I 2009, 99 min, Regie: Jessica Hausner

Christine ist von Kindheitstagen an den Rollstuhl gefesselt. Sie lässt sich zu einer Pilgerreise nach Lourdes überreden, auch wenn sie dem Wunderglauben skeptisch gegenüber steht. Im Gegensatz zu einigen der anderen kranken Mitreisenden erwartet sie nichts von den diversen Anwendungen wie dem Baden oder dem Berühren der Felsen der Grotte. Doch sie findet Gefallen an einem der Begleiter ihrer Gruppe, einem Freiwilligen des Malteserordens, der sich rührend um sie kümmert.

Dann geschieht tatsächlich ein Wunder...

„Ein großartiges Passionsspiel über Wunder und begrenzte Haltbarkeit.“ (Der Spiegel)

„Jessica Hausner bewegt sich auf den ausgetretenen Pfaden des Wallfahrtsorts, ohne seinen falschen Verführungen zu verfallen. Lourdes – so wie es immer war und doch ganz anders.“ (epd-Film)



Im Lichtspielhaus
Lauterbach am

Donnerstag, dem
03. Februar 2011,
20.00 Uhr

Mit kurzer
KIRCHENKINO-FILMINFO

Im Kino-Center
Alsfeld am

Freitag, dem
04. Februar 2011,
18.30 Uhr

Im Anschluss:
KIRCHENKINO-TALK

KirchenKino im März:

Verrückt nach Paris

Deutschland 2002, Regie: Eike Besuden, Pago Balke

Ein Heim für Behinderte. Hilde arbeitet als Küchenhilfe und schält eimerweise Kartoffeln, Philip und Karl stellen in einer betreuten Werkstatt Watschelenten her.

Alle drei sind frustriert und gelangweilt. Ein paar Tage Urlaub wollen sie sich nehmen und hauen aus dem Heim ab.

Die drei verhalten sich dabei auffallend clever, schließlich haben sie im Heim gelernt, ihre Sachen selbst in die Hand zu nehmen.

Enno, ihr Betreuer, macht sich widerwillig auf den Weg, das Trio zurückzuholen. Eine Verfolgungsjagd mit Hindernissen beginnt, die bis nach Paris führt. Dabei lässt sie ihre absolute Solidarität untereinander ihrem Pfleger immer eine Nasenspitze voraus sein.

Am Ende ist nichts mehr wie es war. Denn nach Paris ist alles verrückt.



Im Lichtspielhaus
Lauterbach am

Donnerstag, dem
10. März 2011,
20.00 Uhr

Mit kurzer
KIRCHENKINO-FILMINFO

Im Kino-Center Alsfeld
am

Freitag, dem
11. März 2011,
18.30 Uhr

Im Anschluss:
KIRCHENKINO-TALK

Zuletzt:

Tränenliste der toten Filme

Was noch alles in unseren Auswahllisten stand:

Das *KirchenKinoTeam* hat sich verändert und zugleich erweitert. Neue Köpfe bringen neue Vorlieben, neue Themen, ihren persönlichen Geschmack ein. Davon lebt unser *KirchenKino*.

Einige Filme hätten wir gern ins Programm aufgenommen - doch es gibt sie nicht mehr im Kinoverleih. Von anderen mussten wir lassen, weil wir doch nur sechs Vorstellungen im Jahr haben.

Und so entgehen Ihnen folgende Leckerbissen - und sind Ihnen zugleich ans Herz gelegt:

- ☹ "Nord"
- ☹ "Ulzhan - Das vergessenen Licht"
- ☹ "Hippie Masala - Für immer in Indien"
- ☹ "Zu Fuß nach Santiago de Compostela"
- ☹ "Paris! Paris"
- ☹ "Die Entdeckung des Himmels"
- ☹ "Alice in den Städten"
- ☹ "Paris, Texas"
- ☹ "Marrakesch"
- ☹ "Hanami - Kirschblüten"
- ☹ "Knockin´ on heaven´s door"
- ☹ "Saint Jacques... Pilgern auf Französisch"
- ☹ "Thelma&Louise"
- ☹ "Stand by me - Geheimnis eines Sommers"
- ☹ "Raus aus Amal"

www.erwachsenenbildung-vb.de

Erwachsenenbildung des Katholischen Dekanats
Alsfeld, des Evangelischen Dekanats Alsfeld sowie des
Evangelischen Dekanats Vogelsberg, denn
...da ist Leben drin!

VERANSTALTER

Projektgruppe

VOGELSBERGER KIRCHENKINO

Hedwig Kluth, Ursula Longwitz, Ralf Müller, Katrin Pitzer, Christian Scharf - Weitere Cineastinnen und Cineasten zur Planung erwünscht!

In Kooperation von

☞ Evangelisches Dekanat Vogelsberg

Pfrin. Karin Klaffehn
Brückenstr. 21, 36341 Lauterbach
Tel.: 06641-910858
Mail: karin.klaffehn.kgm.lauterbach.heblos@ekhn-net.de

☞ Evangelisches Dekanat Alsfeld

Ralf Müller, M.A.
Fachstelle Bildung & Ökumene
Altenburger Str. 40, 36304 Alsfeld
Tel.: 06631-911 49 18
Mail: ralf.mueller@eb-vb.de

☞ Katholisches Dekanat Alsfeld

Hedwig Kluth
Pastoralreferentin
Im Grund 13, 36304 Alsfeld
Tel.: 06631-800336
Mail: dekanat.kluth@web.de

☞ Lichtspielhaus Lauterbach

Steinweg 27, 36341 Lauterbach
Tel.: 06641-64 58 71
www.lichtspielhaus-lauterbach.de

☞ Kinocenter Alsfeld

Marburger Str. 11, 36304 Alsfeld
Tel.: 06631-2259
www.kinocenter-alsfeld.de

www.kirchenkino-vb.de

Aktuelle Filme, Trailer, Links und Rückblick



VOGELSBERGER
KIRCHENKINO



*...wenn das
Leben bebt*

Oktober 2010 bis März 2011
Lauterbach und Alsfeld

Alle Bildrechte bei den Filmen: Verleihern: Tivoli Filmproduktion GmbH (Titelblatt, Januar), Sony Pictures (Oktober), Kool Film (Dezember), Tobis Film (Februar), Filmwelt Verleihagentur (Februar), Neue Visionen Filmverleih (März)

Ev. & Kath. Erwachsenenbildung in den Dekanaten Alsfeld und Vogelsberg
... da ist Leben drin!

VOGELSBERGER KIRCHENKINO

WENN DAS LEBEN BEBT - UND EIN DANK ZUM ABSCHIED

Wenn die Erde bebt, ein Orkan übers Land zieht oder Flüsse über die Ufer treten, dann können die Betroffenen dieser Naturkatastrophen nicht nur mit finanzieller Unterstützung rechnen, sondern auch auf das Mitgefühl der Umgebung setzen.

Wenn das Leben bebt, bekommt die Umgebung davon häufig nichts oder nicht viel mit. Ein solches Beben kann plötzlich kommen, sich aber auch langsam und fast unbemerkt anbahnen. Bis dann der Ausbruch da ist - und selbst die engsten Freundinnen und Freunde, der eigene Partner oder die eigene Partnerin vollends überrascht ist.

Wenn das Leben bebt, dann stehen Veränderungen an: Einschnitte, Rückbesinnung, Neuanfang oder Neustart. Von Null und Hundert oder zurück auf Los.

Im *Vogelsberger KirchenKino* präsentieren wir Ihnen von Oktober 2010 bis März 2011 monatlich einen Film, den wir unter diesem Oberthema ausgewählt haben. Zwei dieser Filme sind biographisch, die anderen vier dicht am wirklichen Leben.

Für den *KirchenKinoTalk*, jeweils im Anschluss an die Alsfelder Vorstellung, haben wir wieder Gesprächspartnerinnen und -partner eingeladen, die ähnliche Erfahrungen wie unsere Filmheldinnen und -helden gemacht haben. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen!

Das *Vogelsberger KirchenKino* geht bereits ins vierte Jahr. Es ist Zeit, Danke zu sagen: Danke, liebe Frau Kukla, dass Sie unsere "ProgrammKino-Initiative" von Anfang an begrüßt und unterstützt haben und sogar zur "Freitags-Primetime" einen Saal für uns freihalten. Wir wünschen Ihnen einen *filmreifen* Übergang in den Ruhestand und setzen darauf, dass uns die kritische Begleitung des *KirchenKinos* durch unsere Expertin nicht verloren geht!

Danke auch an Herrn Ahlbrandt, der uns sein *Lauterbacher Lichtspielhaus* geöffnet hat. Und auf gute Zusammenarbeit künftig in den *beiden* Vogelsberger Filmpalästen!

Ihr KirchenKinoTeam

www.kirchenkino-vb.de

KirchenKino im Oktober:

Eat, pray, love

USA 2010, 140 min, Regie: Ryan Murphy

Ausbruch und Aufbruch scheint ein Männerthema zu sein - zumindest in der Welt des Kinos. Wir starten hingegen unsere Staffel mit einer Frau in der Hauptrolle - und zugleich mit einem mutmaßlichen Kassenschlager fast zum Bundesstart:

Liz Gilbert (Julia Roberts) hatte alles, wovon eine Frau heutzutage träumt oder zumindest träumen sollte - einen Mann, ein Haus, eine erfolgreiche Karriere. Trotzdem fühlt sich Liz - wie viele andere Frauen auch - irgendwie verloren und ziellos. Als ihre Ehe geschieden wird, steht Liz plötzlich an einem Scheideweg - und entscheidet sich für eine einjährige Auszeit. Dabei erlernt sie in Italien die Kunst des Genießens, in Indien die Macht der Meditation sowie auf Bali Ausgeglichenheit und inneren Frieden.



Im Lichtspielhaus
Lauterbach am

Donnerstag, dem
30. September 2010,
20.00 Uhr

Mit kurzer
KIRCHENKINO-FILMINFO

Im Kino-Center Alsfeld
am

Freitag, dem
01. Oktober 2010,
18.30 Uhr

Im Anschluss:
KIRCHENKINOTALK

KirchenKino im November:

Leergut

Tschechische Republik 2007, 103 min, Regie: Jan Sverak

Josef, der 65jährige Lehrer, hat von seinen Schülern die Nase gestrichen voll und hängt seinen Job an den Nagel.

Doch auch zuhause findet er nicht die Ruhe, die er sich so dringend ersehnt, um seinen - manchmal auch erotischen - Träumereien nachzuhängen. Denn die Liebe zu seiner Frau Eliška ist merklich abgekühlt, so dass der rüstige Ruheständler zunächst als Fahrradkurier anheuert. Man ahnt es gleich - das kann nicht gut gehen.

Als er schließlich zur Leergutannahme eines Supermarktes wechselt, findet er ausgerechnet dort sein Glück - denn Josef merkt ausgerechnet hier, dass sein Leben noch lange nicht zu Ende ist: Josef entdeckt auch die kleinen Sorgen und Nöte seiner Mitmenschen und fängt damit an sich einzumischen in deren Belange. Mit dieser neuen Aufgabe gewinnt sein Leben wieder spürbar an Qualität, auch wenn seine Umwelt zunächst vom Wirken des Ex-Lehrers sichtlich irritiert ist...



Im Lichtspielhaus
Lauterbach am

Donnerstag, dem
04. November 2010,
20.00 Uhr

Mit kurzer
KIRCHENKINO-FILMINFO

Im Kino-Center Alsfeld
am

Freitag, dem
05. November 2010,
18.30 Uhr

Im Anschluss:
KIRCHENKINOTALK

KirchenKino im Dezember:

Into the wild

USA 2007, 142 min, Regie: Sean Penn

Der 22-jährige Christopher McCandless hat gerade das College mit Auszeichnung abgeschlossen. Eine viel versprechende Zukunft liegt vor ihm. Eigentlich.

Denn ganz zum Leidwesen seiner Eltern pfeift er auf das Jurastudium an der renommierten Harvard Universität. Stattdessen spendet Christopher seine gesamten Ersparnisse, immerhin 24.000 Dollar, zerschneidet Kreditkarten und Sozialversicherungsausweis und macht sich auf, sein Leben für sich neu zu erfinden.

Er lässt seinen Wagen stehen, verbrennt sein letztes Bargeld und trampft ohne einen Cent in der Tasche quer durch Nordamerika, in die Wildnis. Unterwegs trifft er auf andere Aussteiger, erfährt menschliche Nähe, schließt Freundschaften. Doch es zieht ihn weiter, bis das Abenteuer in Alaska ein jähes Ende findet...

Nach dem Tatsachenroman von John Krakauer.



Im Lichtspielhaus
Lauterbach am

Donnerstag, dem
02. Dezember 2010,
20.00 Uhr

Mit kurzer
KIRCHENKINO-FILMINFO

Im Kino-Center Alsfeld
am

Freitag, dem
03. Dezember 2010,
18.30 Uhr

Im Anschluss:
KIRCHENKINOTALK

KirchenKino im Januar:

Ich trage dich bis ans Ende der Welt

Deutschland 2009, 91 min, Regie: Christine Kabisch

Die Familie ist wohlhabend, das Eigenheim repräsentativ und die Kinder wohlgeraten. Dennoch hat Anna allen Grund dazu, aus dem goldenen Käfig zu fliehen, den ihr Mann im Lauf der Jahre um sie herum errichtet hat. Selbst wenn es vordergründig nichts zu meckern gibt: ihr Gatte nimmt sie nicht ernst; und dann erwischt sie ihn nach Feierabend mit seiner Assistentin.

Kurzerhand entschließt sie sich, ihren Vater auf dem Jakobsweg zu begleiten. Dieser Einfall verdeutlicht, wie verzweifelt sie ist. Denn die beiden trennt eine tiefe Kluft, seit Horst die Familie im Stich gelassen hat, als Anna neun war.

Fernsehproduktion, bundesweit einmalig im Kino!



Im Lichtspielhaus
Lauterbach am

Donnerstag, dem
07. Januar 2011,
20.00 Uhr

Mit kurzer
KIRCHENKINO-FILMINFO

Im Kino-Center
Alsfeld am

Freitag, dem
08. Januar 2011,
18.30 Uhr

Im Anschluss:
KIRCHENKINOTALK